

STATISTISCHE BERICHTE

Herausgeber: Statistisches Amt des Vereinigten Wirtschaftsgebietes
mit der Führung der Statistik für Bundeszwecke beauftragt.

Arb.Nr. III 15/2a

Wiesbaden-Biebrich, den 6. Juli 1950

Der Schweinebestand Vorläufiges Ergebnis der Viehzwischenzählung am 3. Juni 1950

Am 3. Juni 1950 sind Rindvieh, Schweine und Schafe gezählt worden. Nachstehend wird das vorläufige Ergebnis der Schweinezählung behandelt. Die Bestandszahlen des Rindviehs und der Schafe werden in einem späteren Bericht veröffentlicht werden.

Im Aufbau der Schweinebestände hatte sich, nachdem gegen Ende des Jahres 1949 eine Verlangsamung eingetreten zu sein schien, nach den Ergebnissen der Märzszählung 1950 wieder ein rascheres Tempo der Aufwärtsentwicklung durchgesetzt. Das vorläufige Ergebnis der Zählung am 3. Juni 1950 bestätigt, was das Resultat der vorhergegangenen Bestandsaufnahme besonders durch die starke Zunahme der Zahl der trächtigen Zuchtsauen hatte vermuten lassen: Bei den Schweinen ist die im März 1950 festgestellte Beschleunigung des Aufbaus in gewissen Umfange noch fortgesetzt worden.

Insgesamt wurden am 3. Juni im Bundesgebiet 9,1 Mill. Schweine gezählt, das sind 1,7 Mill. (23 vH) mehr als im Juni 1949, aber noch 1,6 Mill. oder 45 vH weniger als im Vorkriegsjahr 1938. Berücksichtigt man die inzwischen außerordentlich vergrößerte Bevölkerungszahl, so liegt die entsprechende Verhältniszahl noch 30 vH unter der Zahl von 1938. Der Ferkelbestand belief sich im März 1950 auf 87 vH des Standes vom März 1938 und hat im Juni 1950 mit 2,4 Mill. 94 vH des Vorkriegsstandes (Juni 1938) erreicht; er übertraf den Bestand vom Juni 1949 um 19 vH. Die Zahl der Jungschweine (8 Wochen bis 1/2 Jahr alt) betrug im Juni 1950 4,1 Mill., das sind 80 vH der Vorkriegszahl und um 21 vH mehr als im Juni 1949. Der für die gegenwärtige Fleisch- und Schlachtfettversorgung bedeutungsvolle Bestand an Mastschweinen belief sich im Juni 1950 auf etwas mehr als 1,4 Mill.; er erreichte damit 70 vH des Vorkriegsbestandes und lag um 12 vH über dem des vorjährigen Juni. Die als Maßstab für das Tempo des Aufbaus der Schweinebestände zu bewertende Zunahme der Zahl der trächtigen Zuchtsauen ist besonders beachtlich; der Bestand, der sich im Juni 1949 auf rund 520 000 und vor einem Viertel Jahr auf etwa 600 000 Sauen belief, betrug im Juni 1950 rund 680 000 Stück und lag damit bereits um 8 vH über dem vom Juni 1938. Infolgedessen ist für die nächsten Monate eine Ferkelgeburtenzunahme zu erwarten, die höher als in dem entsprechenden Abschnitt des Vorkriegsjahres 1938 sein dürfte.

Der Schweinebestand im Bundesgebiet

in 1 000 Stück

Juni- zählung des Jahres	Ferkel unter 8 Wochen alt	Jungschweine 8 Wochen bis noch nicht 1/2 Jahr alt	Eber	Zuchtsauen		Andere Schweine (Schlacht- und Mast- schweine)	Insgesamt
				trächtig	nicht trächtig		
1938	2 547,5	5 094,1	37,8	630,5	393,1	2 035,0	10 738,0
1948	1 176,6	2 359,9	55,4	398,1	307,4	579,4	4 876,8
1949	2 003,1	3 393,5	56,5	522,1	416,8	1 011,5	7 403,5
1950	2 392,0	4 094,8	66,1	677,9	441,2	1 432,6	9 104,5

Die Aufwärtsentwicklung der Schweinebestände ist zwar in allen Bundesländern festzustellen, das Tempo der Entwicklung war aber gebietsweise verschieden. Prozentual hat gegenüber Juni 1949 die Gesamtzahl der Schweine am meisten in Schleswig-Holstein (41,7 vH), am wenigsten in Württemberg-Baden (10,5 vH) zugenommen. Absolut sind die Schweine am stärksten in Niedersachsen (um mehr als eine halbe Million Stück) vermehrt worden. In Schleswig-Holstein und Niedersachsen hat auch die Zahl der trächtigen Zuchtsauen und der Ferkel die verhältnismäßig größte Zunahme erfahren. Der Ferkelbestand hat abgenommen (- 9,7 vH) in Rheinland-Pfalz. Dagegen sind hier wie auch in Baden und Württemberg-Hohenzollern gegenüber dem Vorjahre die Bestände an Schlacht- und Mastschweinen in besonders starkem Maße vermehrt worden. In absoluten Zahlen ist der Mastschweinebestand am stärksten (um mehr als 100 000 Stück) in Bayern angewachsen, während in Niedersachsen, dem Lande mit der größten Schweinegesamtzahl (über ein Viertel Schweine mehr als Bayern) noch nicht 60 000 Mastschweine mehr als 1949 gezählt wurden. Ganz allgemein wird durch diese Feststellung bestätigt, daß in Norddeutschland (Schleswig-Holstein; Niedersachsen) mehr die Schweinezucht, in Süddeutschland (Bayern, Baden, Württemberg-Hohenzollern, Rheinland-Pfalz), mehr die Schweinemast betrieben wird.

Der Schweinebestand
Vorläufiges Ergebnis
der Viehzwischenzählung
am 3. Juni 1950

Der Schweinebestand
Vorläufiges Ergebnis der Viehzwischenzählung
am 3. Juni 1950

Lfd. Nr.	Länder	3. Juni	S c h w e i n e			
			Ferkel unter 8 Wochen alt	Jungschw. 8 Wochen bis noch nicht 1/2 Jahr alt	E b e r	
					1/2 bis noch nicht 1 Jahr alt	1 Jahr alt und älter
			1	2	3	4
1	<u>Bundesgebiet</u>	1950	2 391 993	4 094 818	43 558	22 557
2	"	1949	2 003 139	3 393 497	35 175	21 363
3	Zu-bzw. Abnahme in vH		+ 19,4	+ 20,7	+ 23,8	+ 5,6
4	Schleswig-Holstein	1950	233 016	316 260	1 641	1 938
5	"	1949	172 738	219 834	3 516	1 988
6	Zu-bzw. Abnahme in vH		+ 34,9	+ 43,9	- 53,3	- 2,5
7	Hamburg	1950	5 070	9 723	422	188
8	"	1949	5 703	9 931	405	191
9	Zu-bzw. Abnahme in vH		- 11,1	- 2,1	+ 4,2	- 1,6
10	Niedersachsen	1950	807 883	1 087 709	12 216	5 417
11	"	1949	643 695	835 259	9 210	4 886
12	Zu-bzw. Abnahme in vH		+ 25,5	+ 30,2	+ 32,6	+ 10,9
13	Nordrhein-Westfalen	1950	397 497	803 520	9 600	3 958
14	"	1949	319 463	675 570	8 610	3 488
15	Zu-bzw. Abnahme in vH		+ 24,4	+ 18,9	+ 11,5	+ 15,5
16	Bremen	1950	3 105	6 211	52	15
17	"	1949	2 679	4 947	124	35
18	Zu-bzw. Abnahme in vH		+ 15,9	+ 25,6	- 57,1	- 57,1
19	Hessen	1950	145 577	337 502	4 503	2 501
20	"	1949	132 889	317 837	4 058	2 161
21	Zu-bzw. Abnahme in vH		+ 9,5	+ 6,2	+ 11,0	- 2,5
22	Württemberg-Baden	1950	112 622	224 712	1 245	1 135
23	"	1949	97 875	202 135	1 316	1 087
24	Zu-bzw. Abnahme in vH		+ 15,1	+ 7,4	- 5,4	+ 4,2
25	Bayern	1950	491 939	850 497	4 753	5 308
26	"	1949	438 438	738 187	4 719	5 218
27	Zu-bzw. Abnahme in vH		+ 12,2	+ 15,2	+ 0,7	+ 1,7
28	Rheinland-Pfalz	1950	94 138	233 918	5 768	1 155
29	"	1949	104 241	207 130	1 405	1 016
30	Zu-bzw. Abnahme in vH		- 9,7	+ 12,9	+ 310,5	+ 13,7
31	Baden	1950	38 022	101 470	2 067	664
32	"	1949	34 678	75 632	967	609
33	Zu-bzw. Abnahme in vH		+ 9,6	+ 34,2	+ 113,8	+ 9,0
34	Württbg.-Hohenzoll.	1950	61 291	119 363	1 219	654
35	"	1949	49 235	97 452	805	674
36	Zu-bzw. Abnahme in vH		+ 24,5	+ 22,5	+ 51,4	- 3,0
37	Lindau	1950	1 833	3 933	72	20
38	"	1949	1 505	2 583	40	10
39	Zu-bzw. Abnahme in vH		+ 21,8	+ 52,3	+ 80,0	+ 100,0

Der Schweinebestand

Vorläufiges Ergebnis der Viehwissenschaftszählung

am 3. Juni 1950

noch: S c h w e i n e							
Z u c h t s a u e n (ohne die z. Mast aufgestellten Sauen)				Andere Schw. (Schlacht- u. Mastschw. einschl. der z. Mast aufgest. Sauen und kastrierten Eber)		Gesamtzahl der Schweine (Spalten 1 - 10)	Lfd Nr.
1/2 bis noch nicht 1 Jahr alt	1 Jahr alt und älter	1/2 bis noch nicht 1 Jahr alt	1 Jahr alt und älter	1/2 bis n.n. 1 Jahr alt	1 Jahr alt und älter		
trächt- tig	nicht trächtig	trächt- tig	nicht trächtig	9	10	11	
5	6	7	8				
257 792	153 402	420 084	287 837	1 333 048	99 534	9 104 623	1
167 588	144 085	354 501	272 664	937 136	74 387	7 403 535	2
+ 53,8	+ 6,5	+ 18,5	+ 5,6	+ 42,2	+ 33,8	+ 23,0	3
674	12 390	37 440	22 864	91 333	5 394	750 950	4
12 441	10 577	26 531	19 817	54 843	4 562	529 847	5
+ 85,7	+ 17,1	+ 41,1	+ 15,4	+ 66,5	+ 18,2	+ 41,7	6
320	548	594	583	5 063	520	23 046	7
255	359	702	596	2 890	294	21 326	8
+ 25,5	+ 52,6	- 15,4	+ 0,3	+ 75,2	+ 76,9	+ 8,1	9
82 156	46 228	134 549	95 153	297 886	24 874	2 594 071	10
44 191	40 137	97 534	84 709	241 016	23 145	2 023 782	11
+ 85,9	+ 15,2	+ 38,0	+ 12,3	+ 23,6	+ 7,5	+ 28,2	12
13 118	29 629	71 445	47 340	243 023	22 817	1 676 947	13
29 940	28 036	57 002	44 376	161 537	16 935	1 344 957	14
+ 60,7	+ 5,7	+ 25,3	+ 6,7	+ 50,4	+ 34,7	+ 24,7	15
473	377	601	375	3 530	192	14 931	16
273	365	583	463	2 196	161	11 826	17
+ 73,3	+ 3,3	+ 3,1	- 19,0	+ 60,7	+ 19,3	+ 26,3	18
18 201	14 049	29 278	19 441	157 665	10 544	738 867	19
14 357	14 484	29 043	20 273	118 977	6 572	660 651	20
26,8	+ 3,0	+ 0,8	- 4,1	+ 32,5	+ 60,4	+ 11,8	21
10 972	6 453	20 492	15 403	69 974	3 310	466 316	22
9 379	6 865	19 318	14 540	59 380	3 114	422 009	23
+ 17,0	- 6,0	+ 6,1	+ 5,9	+ 17,8	+ 6,3	+ 10,5	24
43 749	27 004	90 830	59 668	330 682	23 821	1 928 251	25
33 141	26 994	88 685	61 431	226 821	15 296	1 638 930	26
+ 32,0	0,0	+ 2,4	- 2,9	+ 45,8	+ 55,7	+ 17,7	27
12 463	9 030	15 245	11 798	71 031	5 249	459 795	28
10 276	8 958	17 226	13 046	39 044	2 419	404 741	29
+ 21,3	+ 1,0	- 11,5	- 9,6	+ 81,9	+ 117,0	+ 13,6	30
5 572	4 381	8 659	6 512	26 883	1 533	195 763	31
5 044	4 330	7 750	5 684	10 690	979	146 371	32
+ 10,5	+ 1,2	+ 11,6	+ 14,6	+ 151,5	+ 56,6	+ 33,7	33
6 855	3 127	10 683	8 448	34 911	1 183	247 734	34
5 169	2 838	9 872	7 475	18 617	787	192 924	35
+ 32,6	+ 10,2	+ 8,2	+ 13,0	+ 87,5	+ 50,3	+ 28,4	36
239	186	268	237	1 067	97	7 952	37
122	162	247	254	1 125	123	6 171	38
+ 95,9	+ 14,8	+ 8,5	+ 6,7	- 5,2	- 21,1	+ 28,9	39